




Kinderlosigkeit durch Quecksilber

Die Politik missachtet die Tatsache, dass die Schulmedizin wider besseres Wissen schwerste Schäden mit giftigen Dentalstoffen herbeiführt.

Eine verzweifelte und unglückliche Mutter wandte sich nach 2 Fehlgeburten an Manfred Klewers, den damaligen Vorsitzenden des BBFU. Sie erhielt u.a. die Studie von Prof. Dr. Gustav Drasch, München, wonach er in den Organen von Föten einen bis zu 40 - fach höheren Quecksilberwert als in deren Müttern fand, die Amalgamfüllungen hatten. Das zeigt, in welchem Ausmaß Quecksilber von der Mutter durch die Nabelschnur zum Fötus wandert. Nach zwei Jahren erhielten wir diesen Brief:

Sehr geehrter Herr Klewers!
 Vor ca. 2 Jahren schrieb ich sie an, verzweifelt nach meiner zweiten Fehlgeburt ohne erkennbare Ursache. Sie waren damals so freundlich mir viele Unterlagen zu diesem Thema zu schicken. Vielen Dank!



Zuzuschicken. Vielen Dank! Nachdem ich meine Amalgamfüllungen entfernen ließ und nach der Ausleitung mit Dimaval klappte es problemlos! Meine kleine Tochter ist gesund und munter und wächst und gedeiht! Danke! Viele Grüße
 Petra S

